

Dienstag, 24. November 2015

14. Rechtskonferenz Russland

Deutsche Unternehmen in Russland – Aktuelle
Rechtsthemen und ihre Umsetzung in der Praxis

Baden-Württembergische Bank
Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart

unterstützt durch:



Programm

09:30 Uhr **Registrierung**

10:00 Uhr **Begrüßung durch den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und die Landesbank Baden-Württemberg**

10:15 – 11:00 Uhr **FORUM I – Rödl & Partner**

Steuerrecht im Russlandgeschäft Rubelabwertung – steuerliche und handelsrechtliche Auswirkungen

Alexander Yudovich, LL.M. oec. Int.

*Jurist und Steuerberater (RF), Associate Partner, Leiter der Steuerberatung
Rödl & Partner, Moskau*

Jens Wergin

*Steuerberater, Associate Partner, Head of International Audit
Rödl & Partner, Moskau*

Rödl & Partner

Die Rubelentwicklung der letzten 12 Monate hat gerade auf international tätige Unternehmen in Russland mit grenzüberschreitenden Leistungsbeziehungen Einfluss nicht nur auf die Bilanzkennzahlen, sondern führt auch zu Fallstricken im russischen Steuerrecht und Vertragsrecht, die unter Umständen zu erheblichen Nachteilen für das Unternehmen führen können. In diesem Forum werden auf typische Probleme aus der Praxis eingegangen, Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt und die neuesten Entwicklungen in der russischen Gesetzgebung dargestellt.

- Wechselkursdifferenzen im Handels- und Steuerrecht
- Unterkapitalisierungsregeln
- Vertragsrecht und Umsatzsteuer
- Regelungen zum Reinvermögen

11:00 – 11:45 Uhr **FORUM II – BEITEN BURKHARDT**

Effektives Legal Risk Management & richtige Corporate Governance

Bilgeis Mamedova, Ph.D., LL.M.

Partnerin

BEITEN BURKHARDT

Prof. Dr. Rainer Wedde

Counsel

BEITEN BURKHARDT

Beim Russlandgeschäft stehen Unternehmen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Oft ändert sich der rechtliche Rahmen, die aktuelle Krise bringt interne Schwachstellen ans Tageslicht: Vertragsdokumentationen weisen Lücken auf, Vertriebsstrukturen bedürfen der Umstrukturierung, Abläufe im Unternehmen müssen effektiver gestaltet werden.

Im Forum werden praxisnahe Lösungsmöglichkeiten hierfür aufgezeigt. Ein effektives Risk Management kann sehr viel Ärger vermeiden. Prüfung und Monitoring von Vertragspartnern und Geschäften, die Einrichtung eines internen Compliance-Systems sowie Hinweise zum Umgang mit gefährlichen Situationen bringen Sie zum sicheren Hafen.

- Risiken im Russlandgeschäft: Was ist aktuell zu beachten?
- Prüfung von (Vertrags-) Partnern und Verträgen
- Einhaltung der Rahmenbedingungen (Kartellrecht, Vergaberecht, Zoll, Arbeitsschutz, ...)
- Compliance und Corporate Governance, Kompetenz und Haftung aufteilen
- Anforderungen an das Management /die Rechtsabteilung

11:45 – 12:15 Uhr **Kaffeepause**

Einzelgespräche an den Informations- und Beratungsständen

12:15 – 13:00 Uhr **FORUM III – Dentons**

Lokalisierung der Produktion und Importsubstitution: Rechtliche Aspekte und Auswirkungen auf den deutschen Investor in Russland

Florian Schneider, LL.M.

Rechtsanwalt (Attorney-at-Law) und Managing Partner

Dentons Moskau

Alex Stolarsky

Rechtsanwalt, Counsel

Dentons Moskau

DENTONS

Die neue Importsubstitutionspolitik Russlands bezweckt eine Steigerung der Wertschöpfung im Inland. Andererseits dient die aktuelle Rubelschwäche und damit gesunkene Produktionskosten einigen ausländischen Unternehmen, die bereits mit einer Produktion ansässig sind, gar für den Export in die europäischen Heimatmärkte. Andere Unternehmen müssen sich überlegen, ob der Verbleib auf dem russischen Markt den Aufbau einer lokalen Produktion rechtfertigt.

Für Investoren, die eine Produktion in Russland aufbauen, gibt das Forum folgende Hinweise: Überblick über die Lokalisierungstendenzen (welche Branchen sind betroffen), staatliche Unterstützung in Form von Steuer- und Zollvergünstigungen, Besondere Wirtschaftszonen, praktische Hinweise für den Aufbau einer Produktion.

- Lokalisierung und weitere politische Maßnahmen betreffend Importsubstitution
- Staatliche Unterstützung bei der Ansiedlung einer Produktion
- Aufbau einer lokalen Produktion
 - Standortwahl, Rechtserwerb an Grundstücken
 - Einstellung von Mitarbeitern
 - Weitere rechtliche und praktische Aspekte im Rahmen der Lokalisierung

13:00 – 13:45 Uhr **Mittagspause**

Einzelgespräche an den Informations- und Beratungsständen

13:45 – 14:30 Uhr **FORUM IV – YUST****Intercompany Leistungsbeziehungen – Neueste Entwicklungen****Patrick Pohlitz, LL.M.***Rechtsanwalt und Steuerberater, Partner
YUST Law Firm*

Neben der aktuellen Diskussion um die sog. BEPS gibt es auch in Russland einschneidende rechtliche Entwicklungen, die u.a. bei der Gestaltung der grenzüberschreitenden Leistungsbeziehungen zwischen verbundenen Unternehmen sowie der Steuerplanung eine Berücksichtigung finden sollten. Das Forum hat einen steuerlichen Schwerpunkt und soll einen Überblick über die letzten gesetzlichen Entwicklungen sowie die aktuelle Rechtsprechung im Intercompany Bereich vermitteln.

- Betriebsausgaben und Kostenallokation
 - Royalties, Management Fees
 - Vertreterbetriebsstätte/BEPS
 - Aktuelle Rechtsprechung
British American Tobacco, Oriflame, SunInBev
- Verrechnungspreise
- Hinzurechnungsbesteuerung und erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht

14:30 – 15:15 Uhr **FORUM V – PwC****Recht und Steuern beim Export nach Russland****Tanja Galander***Rechtsanwältin, Senior Managerin, Leitung Russian Business Group
PwC Deutschland***Ekaterina Cherkasova***Steuerberaterin (RUS), Managerin, Russian Business Group
PwC Deutschland*

Es werden die wichtigsten rechtlichen und steuerlichen Fragen beim Export von Maschinen und Anlagen nach Russland erörtert. Aus rechtlicher Sicht betrifft dies die Vertragsgestaltung (Zahlung, Lieferung, Haftung, AGB) unter Berücksichtigung der aktuellen Zivilrechtsreform in Russland (z. B. Einführung neuer Sicherungsinstrumente) sowie arbeits- und aufenthaltsrechtliche Fragen.

Aus steuerlicher Sicht werden die Begründung von Betriebsstätten einschließlich der Ausnahmeregelung zu Baustellen und die Gewinnallokation zwischen Stammhaus und einer Betriebsstätte nach russischem Recht sowie umsatzsteuerliche Fragen beim Export und bei der Erbringung von Montageleistungen erläutert.

- Abschluss von Verträgen (Prüfung von Vertragspartnern und deren Vertretungsmacht)

- Absicherung von Zahlungs- und Lieferausfallrisiken, neue Sicherungsmittel, AGB, weitere Änderungen im russischen Zivilrecht
- Umsatzsteuerliche Aspekte
- Erfordernis von Arbeitserlaubnissen bei der Tätigkeit deutscher Mitarbeiter vor Ort und arbeitsrechtliche Aspekte
- Begründung einer Betriebsstätte, Ausnahmeregelungen für Baustellen, Gewinnallokation

15:15 – 15:45 Uhr **Abschlussplenum**

Fragen und Antworten

15:45 Uhr **Get Together**

Einzelgespräche an den Informations- und Beratungsständen

Für die freundliche Unterstützung danken wir unseren Partnern:

Informationen

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof zehn Minuten zu Fuß oder eine Minute Fahrtzeit mit der Stadtbahn bis zur Haltestelle „Schlossplatz“ mit den Linien U6, U7, U12 oder U15.

ANREISE MIT DEM AUTO

A8 aus Richtung Karlsruhe/Singen:

Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart auf der B14 Richtung Stadtmitte

A8 aus Richtung München:

Ausfahrt Stuttgart-Degerloch, auf der B27 Richtung Stadtmitte

A81 aus Richtung Heilbronn:

Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen, Richtung Zuffenhausen auf die B10, dann auf der B27 (Heilbronner Straße) Richtung Stadtmitte

KOSTENPFLICHTIGES PARKEN

Tiefgarage der BW-Bank am Kleinen Schlossplatz

Einfahrt über Theodor-Heuss-Straße



TEILNAHMEGEBÜHR

190,00 EUR (zzgl. gesetzlicher MwSt.)

Darin enthalten sind die Teilnahme an der Konferenz und an allen Foren inklusive Tagungsunterlagen, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränken, Mittagessen sowie im Anschluss das Get Together mit Sektempfang.

ANMELDESCHLUSS

17. November 2015

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die schriftliche Rücknahme der verbindlichen Anmeldung ist bis zum 17. November kostenlos möglich. Bei Absagen nach dem 17. November wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung.

ANSPRECHPARTNER

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Dr. Christiane Schuchart
Regionaldirektorin Russland
Breite Straße 29
10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30 206 167 - 123
Telefax: +49 (0)30 2028 - 2712
E-Mail: C.Schuchart@bdi.eu
www.ost-ausschuss.de

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

